

3. Zwischenbericht Januar – September 2007



Inhalt

MorphoSys-Konzern: Zwischenbericht für Januar – September 2007

- 3** Aktionärsbrief
- 4** Konzern-Zwischenlagebericht
- 11** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
für die ersten neun Monate 2007 und 2006 (ungeprüft)
- 12** Konzernbilanz (IFRS)
per 30. September 2007 (ungeprüft) und 31. Dezember 2006
- 14** Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS)
per 30. September 2007 und 2006 (ungeprüft)
- 16** Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)
für die ersten neun Monate 2007 und 2006 (ungeprüft)
- 18** Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss (ungeprüft)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2007 haben sich unsere beiden operativen Geschäftssegmente weiterhin erfreulich entwickelt. Die Umsatzerlöse von MorphoSys haben sich im Vergleich zum Vorjahr im dritten Quartal um 24 % erhöht und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg um 48 %.

In unserem Segment Therapeutische Antikörper war das wichtigste Ereignis im Quartal die Beantragung der Zulassung für die klinische Prüfung (IND - Investigational New Drug) durch unseren Partner Novartis im Rahmen eines unserer gemeinsamen Antikörperprojekte. Sie werden sich erinnern, dass wir diese Partnerschaft im Mai 2004 unterzeichnet hatten; die IND-Beantragung nach gerade einmal drei Jahren verdeutlicht die Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit sowie die Qualität unserer HuCAL-Plattform und zeigt das Engagement unseres Partners Novartis. Das Novartis-Programm ist der vierte HuCAL-Antikörper, der die klinische Entwicklung erreicht – ein weiteres Zeichen für die zunehmende Reife unserer zusammen mit Partnern entwickelten Produkt-Pipeline aus Antikörper-basierten Medikamenten.

In unserem Segment für Forschungsantikörper „AbD“ konnten wir im abgelaufenen Quartal einen weiteren Nachweis für die Synergieeffekte erbringen, die sich aus dem Zusammenwirken der beiden Geschäftssegmente Forschungsantikörper und Therapeutische Antikörper ergeben. In diesem Zusammenhang haben wir kurz nach dem Ende des dritten Quartals den Beginn einer Kooperation für therapeutische Antikörper mit der Genesis Research and Development Corporation bekannt gegeben. Vor rund einem Jahr hatte Genesis von AbD Serotec einen HuCAL-Antikörper gegen das Zielmolekül FGFR5 bestellt. Aufgrund der viel versprechenden Eigenschaften des Antikörpers beantragte Genesis bei MorphoSys eine therapeutische Lizenz für dieses Zielmolekül. Es handelt sich hierbei um den ersten vom Segment AbD gelieferten Antikörper, der nun zu einem therapeutischen Entwicklungsprojekt wird, und um die dritte Partnerschaft im Bereich therapeutischer Antikörper, die ihren Anfang in einer kommerziellen Geschäftsbeziehung unseres Segments AbD nahm.

In technologischer Hinsicht hat MorphoSys den erweiterten Patentschutz für seine Kerntechnologie HuCAL in Form eines neuen US-Patents erlangt, das das modulare Design von HuCAL auf DNA-Ebene in den USA durch soliden Produktschutz verlässlich schützt.

Wir sind weiterhin fest von dem erheblichen langfristigen Wachstumspotenzial unserer Plattform überzeugt und danken Ihnen für Ihr anhaltendes Interesse und Ihre Unterstützung.



Dave Lemus
Finanzvorstand
MorphoSys AG

Konzern-Zwischenlagebericht: 1. Januar – 30. September 2007

Branchenüberblick

Vor dem Hintergrund eines volatilen Konjunkturklimas haben sich die Aktien von Biotechnologieunternehmen unterschiedlich entwickelt. So hat Genentech beispielsweise mit den Präparaten Herceptin, Rituxan und Lucentis starke Umsätze erzielt, die jedoch durch das schwache Geschäft mit dem Medikament Avastin wieder aufgehoben wurden. Darüber hinaus hatte die gesamte Branche einige Rückschläge im klinischen und regulatorischen Bereich hinzunehmen; dazu zählen die negative Entscheidung eines Beratergremiums der FDA für Krebsmedikamente in den USA (ODAC – Oncologic Drugs Advisory Committee) in Bezug auf das von GPC Biotech und Spectrum Pharmaceuticals entwickelte Satraplatin sowie auch die Einstellung des Hepatitis-C-Programms (HCV) durch Anadys Pharmaceuticals.

Die MorphoSys-Aktie

Im dritten Quartal sah sich die Biotechnologiebranche insbesondere in Deutschland mit rückläufigen Unternehmensbewertungen konfrontiert. Im Verlauf des Quartals sanken der Aktienwert von MorphoSys um 14 % und der Prime Biotechnology Index um 8 %, während der TecDAX um 4 % zulegen konnte.

Im bisherigen Jahresverlauf gaben der Börsenkurs der MorphoSys-Aktie um 20 % und der Prime Biotechnology Index um 2 % nach, wohingegen der TecDAX hauptsächlich aufgrund der positiven Entwicklung von Solarenergiewerten einen Anstieg von 29 % verzeichnete. Der US-Index NASDAQ Biotechnology stieg um 12 %.

Finanzanalyse

Umsatzerlöse

Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres sind die Konzernumsätze in den ersten neun Monaten 2007 um 13 % auf 44,1 Mio. € gestiegen (Neun Monate 2006: 39,0 Mio. €). Gründe des Anstiegs waren ein höherer Umfang von finanzierten Forschungsleistungen, Lizenzgebühren und erfolgsabhängigen Gebühren sowie gestiegene Umsätze des Segments AbD. Das Segment Therapeutische Antikörper trug 66 % oder 29,2 Mio. € zum Konzernumsatz bei, während das Segment AbD 34 % des Konzernumsatzes oder 14,9 Mio. € erwirtschaftete.

Aus geographischer Sicht wurden 37 % bzw. 16,5 Mio. € der kommerziellen Umsatzerlöse von MorphoSys mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen oder Nonprofit-Organisationen in Nordamerika und 63 % bzw. 27,6 Mio. € mit in Europa und Asien ansässigen Unternehmen getätigt, verglichen mit 37 % bzw. 63 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Segment Therapeutische Antikörper

Die Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper beinhalteten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 21,4 Mio. € (Neun Monate 2006: 19,7 Mio. €) sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 7,8 Mio. € (Neun Monate 2006: 6,3 Mio. €), die 27 % des Gesamtumsatzes des Segments Therapeutische Antikörper ausmachen. Rund 68 % der Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper und rund 45 % des Konzernumsatzes stammten von den drei größten MorphoSys-Kooperationen mit Novartis, Centocor und Schering (Neun Monate 2006: Novartis, Centocor und Roche, 66 % bzw. 44 %).

Segment AbD – Antibodies Direct

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Umsatzerlöse des Segments AbD in den ersten neun Monaten 2007 um 15 % oder 1,9 Mio. € auf 14,9 Mio. €. Der größte Teil des Umsatzes von rund 81 % oder 12,1 Mio. € wurde mit Katalog- und Industriekunden getätigt, während maßgeschneiderte Antikörper 15 % oder 2,2 Mio. € zum Segmentumsatz beisteuerten.

Am 30. September 2007 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 0,6 Mio. €.

Betriebliche Aufwendungen

In den ersten neun Monaten 2007 erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen um 19 % auf 37,2 Mio. €. Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen um 6,0 Mio. € war auf die Zunahme der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 34 % oder 4,0 Mio. €, der Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 11 % oder 1,4 Mio. € und der Herstellungskosten um 9 % oder 0,5 Mio. € zurückzuführen. Die Auswirkungen der Kaufpreisuordnung auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beliefen sich auf insgesamt 1,0 Mio. € nach 1,2 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsaufwand enthalten. Der Personalaufwand aus Aktienoptionen belief sich in den ersten neun Monaten 2007 auf 1,0 Mio. € (Neun Monate 2006: 1,0 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam.

Herstellungskosten

Dieser Posten setzt sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD für die in den ersten drei Quartalen 2007 abgesetzten Produkte zusammen und hat sich in den ersten neun Monaten 2007 gegenüber den 5,5 Mio. € der Vorjahresperiode auf 6,0 Mio. € erhöht. Dieser Anstieg der Herstellungskosten hat seine wesentliche Ursache in den höheren Umsätzen des laufenden Jahres.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung nahmen vor allem als Folge des höheren Aufwands für die Produkt- und Technologieentwicklung und aufgrund gestiegener Personalkosten um 4,0 Mio. € auf 15,7 Mio. € (Neun Monate 2006: 11,7 Mio. €) zu. MorphoSys entwickelt derzeit mit MOR103 und MOR202 zwei firmeneigene Antikörperkandidaten.

Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung

Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beliefen sich auf 15,5 Mio. € gegenüber 14,0 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Anstieg war vor allem eine Folge höherer Kosten für externe Dienstleistungen, gestiegener Personalkosten aus der Zuführung zu Rückstellungen für variable Vergütung sowie höherer Infrastrukturaufwendungen insbesondere in den Gesellschaften der AbD-Gruppe.

Aufwand nach Kostenarten

In den ersten neun Monaten 2007 belief sich der Personalaufwand auf 14,1 Mio. € (Neun Monate 2006: 12,4 Mio. €) oder 38 % der betrieblichen Konzernaufwendungen. Er hatte damit in den ersten drei Quartalen 2007 den größten Anteil an den betrieblichen Aufwendungen.

Der Aufwand für externe Dienstleistungen als zweitgrößter Kostenblock umfasste vor allem Laborleistungen Dritter, Beratungshonorare sowie Marketingaufwendungen und belief sich auf 6,1 Mio. € (Neun Monate 2006: 3,3 Mio. €) oder 16 % der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns.

Der Materialaufwand betraf vor allem Verbrauchsmaterialien sowie sonstige eingesetzte Materialien und Waren und belief sich auf 4,9 Mio. € (Neun Monate 2006: 4,1 Mio. €) bzw. 13 % der betrieblichen Konzernaufwendungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 0,9 Mio. € (Neun Monate 2006: sonstige betriebliche Aufwendungen von 0,5 Mio. €) und ergaben sich hauptsächlich durch gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres höhere Zinserträge, Erträge aus Fremdwährungsderivaten und niedrigere Zinsaufwendungen. Das Ergebnis vor Steuern lag bei +7,8 Mio. € (Neun Monate 2006: +7,4 Mio. €).

Steuern

Der für die ersten neun Monate 2007 ausgewiesene Aufwand aus laufenden und latenten Steuern betrug 2,9 Mio. € (Neun Monate 2006: 1,2 Mio. €). Dieser Anstieg gegenüber der Vorjahresperiode ergab sich im Wesentlichen aus der Nutzung von im Jahr 2006 gebildeten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge und infolge gestiegener Kosten für die Kapitalbeschaffung, die ebenfalls zu einem latenten Steueraufwand führten.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Periodenüberschuss

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich für die ersten neun Monate 2007 auf 6,9 Mio. € (Neun Monate 2006: 7,8 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 7,3 Mio. € verglichen mit einem EBIT von 7,4 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den ersten neun Monaten 2007 wurde ein Periodenüberschuss nach Steuern von 4,9 Mio. € erzielt, gegenüber einem Überschuss von 6,1 Mio. € im Vergleichszeitraum 2006. Der sich für die ersten drei Quartale 2007 ergebende unverwässerte Periodenüberschuss je Aktie betrug 0,69 € (Neun Monate 2006: unverwässertes Periodenüberschuss je Aktie von 0,95 €).

Liquidität / Cashflow

Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2007 auf 6,5 Mio. € (Neun Monate 2006: 15,7 Mio. €). Die Investitionstätigkeit führte zu einem Mittelabfluss von 6,6 Mio. €, während sich aus den Finanzierungsaktivitäten ein Mittelzufluss von 32,0 Mio. € ergab.

Am 30. September 2007 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere von insgesamt 105,0 Mio. €, verglichen mit einem Stand von 66,1 Mio. € am Jahresende 2006. Die Anlagen wurden bei drei renommierten Finanzinstituten vorwiegend in kurzfristig verfügbaren Geldmarktfonds und in kurzfristigen Termineinlagen gehalten.

Aktiva

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 127,8 Mio. € zum 31. Dezember 2006 um 40,8 Mio. € auf 168,6 Mio. € am 30. September 2007. Hauptgründe des Anstiegs waren die Mittelzuflüsse aus der Kapitalerhöhung im Mai 2007 und aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2007 leicht von 18,3 Mio. € am 31. Dezember 2006 auf 18,4 Mio. €. Dies resultierte hauptsächlich aus einem Anstieg der kurzfristigen Umsatzabgrenzung, der zum Teil durch einen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kompensiert wurde. Die Umsatzabgrenzung stieg aufgrund von Zahlungen aus im laufenden Jahr und in Vorjahren geschlossenen Verträgen.

In den ersten neun Monaten 2007 war der Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten um 1,8 Mio. € auf 11,3 Mio. € im Wesentlichen eine Folge der langfristigen Umsatzabgrenzung aus im laufenden Jahr und in Vorjahren geschlossenen Verträgen.

Eigenkapital

Das Konzerneigenkapital belief sich am 30. September 2007 auf 138,8 Mio. € im Vergleich zu 100,1 Mio. € am 31. Dezember 2006.

Zum 30. September 2007 erreichte die Anzahl der ausgegebenen Aktien 7.376.890, von denen sich 7.350.158 im Umlauf befanden. Zum 31. Dezember 2006 waren 6.715.322 Aktien ausgegeben, wovon sich 6.686.160 Aktien im Umlauf befanden.

Der Anstieg der im Umlauf befindlichen Aktien um 663.998 Stück stand im Zusammenhang mit der im Mai 2007 erfolgreich platzierten Barkapitalerhöhung, der Wandlung von an Mitarbeiter gewährten Schuldverschreibungen und der Ausübung von Aktienoptionen. In den ersten neun Monaten 2007 bezogen sich 2.430 der ausgeübten Optionen auf Aktien aus dem Bestand an eigenen Aktien. Die Anzahl der eigenen Aktien wurde entsprechend vermindert und belief sich am 30. September 2007 auf 26.732 Stück.

Investitionen

Im Neunmonatszeitraum zum 30. September 2007 hat MorphoSys 0,9 Mio. € in Sachanlagen investiert und damit 0,2 Mio. € weniger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2007 auf 1,1 Mio. € im Vergleich zu 1,4 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2006.

In den ersten neun Monaten 2007 hat die Gesellschaft 0,7 Mio. € (Neun Monate 2006: 0,3 Mio. €) in immaterielle Vermögenswerte investiert. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 2,1 Mio. € und stiegen damit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 um 0,1 Mio. €.

Personal

Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter

Am 30. September 2007 waren im MorphoSys-Konzern 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2006: 279). Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2007 beschäftigte der MorphoSys-Konzern 289 Personen (Q3 2006: 259).

Von den 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren 165 in der Forschung und Entwicklung sowie 132 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt (31. Dezember 2006: 155 bzw. 124). Am 30. September 2007 zählte MorphoSys insgesamt 75 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 59).

Von den 297 Beschäftigten entfielen 169 auf das Segment Therapeutische Antikörper und 128 auf das Segment AbD (31. Dezember 2006: 158 bzw. 121).

Am 30. September 2007 befanden sich bei MorphoSys zwei Berufseinsteiger in der Ausbildung (31. Dezember 2006: 1).

Hauptversammlung und Aktiensplit

Auf der Hauptversammlung der MorphoSys AG im Mai 2007 hatten die Aktionärinnen und Aktionäre einem Aktiensplit im Verhältnis 3:1 mit 99,8% der abgegebenen Stimmen zugestimmt. Obwohl dieses Abstimmungsergebnis den klaren Wunsch der Anteilseigner zum Ausdruck brachte, hat ein Richter beim Handelsregister München den Beschluss wegen einer kurz vor der Hauptversammlung 2007 vorgenommenen zwischenzeitlichen Ausgabe neuer Aktien nicht im Handelsregister eingetragen. Gegen diese richterliche Entscheidung hat der Rechtsbeistand von MorphoSys Einspruch eingelegt. Die zuständige Rechtsmittelinstanz vertrat jedoch ebenfalls die Ansicht, dass der von der ordentlichen Hauptversammlung 2007 beschlossene Aktiensplit und die verschiedenen Kapitalerhöhungen erst eingetragen werden können und somit rechtswirksam werden, wenn die Anteilseigner der Veränderung der Anzahl neuer Aktien (als Folge der zwischenzeitlichen Kapitalbeschaffungsmaßnahmen) erneut zugestimmt haben.

Die Rechtsmittelinstanz ist nicht der Argumentation unseres Rechtsbeistands gefolgt mit der Konsequenz, dass der Aktiensplit (Tagesordnungspunkt 5 der Hauptversammlung), der Tagesordnungspunkt 7 (Erhöhung des Genehmigten Kapitals 2006-I gemäß § 5 Abs. 5 der Satzung), der Tagesordnungspunkt 9 (Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals 2007-I gemäß § 5 Abs. 6b der Satzung) wie auch der Tagesordnungspunkt 10 (Erhöhung des Bedingten Kapitals 2003-III gemäß § 5 Abs. 6d der Satzung) nicht in das Handelsregister eingetragen werden.

Da die verfügbaren Kapitalien (ohne die vorgeschlagenen Kapitalerhöhungen) bestehen bleiben, hat die Unternehmensleitung aus Zeit- und Kostengründen entschieden, keine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen und beabsichtigt daher, nur die nicht betroffenen Hauptversammlungsbeschlüsse eintragen zu lassen.

Forschung und Entwicklung / Partner-Management

Nachfolgend sind die im dritten Quartal 2007 erzielten Fortschritte aufgeführt:

Segment Therapeutische Antikörper

Ende September 2007 zählte MorphoSys 50 aktive Antikörperprogramme, unter ihnen zwei firmeneigene Programme (MOR103 und MOR202). Von den 48 mit Partnern betriebenen Antikörperprogrammen befinden sich vier in der klinischen Entwicklung der Phase 1, 20 in der präklinischen Entwicklung und 24 in der Forschungsphase.

Eigenentwicklung von Antikörpern

Die Entwicklungen von MOR103 und MOR202 verlaufen weiterhin wie geplant. Für MOR103 geht MorphoSys davon aus, im vierten Quartal 2007 alle notwendigen Unterlagen für den Beginn der klinischen Erprobung der europäischen Phase 1 einreichen zu können.

Novartis

Im September 2007 hat MorphoSys bekannt gegeben, dass ein auf der Grundlage von HuCAL GOLD entwickelter vollständig humaner Antikörper gegen ein ungenanntes Zielmolekül in der Krebstherapie die klinische Erprobung der Phase 1 erreicht hat. Die Beantragung zur Zulassung für die klinische Prüfung (IND – Investigational New Drug) im Zuge der Zusammenarbeit von MorphoSys mit Novartis löste eine klinische Meilensteinzahlung an MorphoSys aus.

Novoplant

Im Juli 2007 ist die Vereinbarung mit der Novoplant GmbH wie vorgesehen ausgelaufen. Die Zusammenarbeit mit Novoplant war im Juni 2004 zur Erforschung therapeutischer Antikörper für Anwendungen im Bereich der Veterinärmedizin unterzeichnet worden. Im Rahmen der auf drei Jahre angelegten Vereinbarung hatte Novoplant eine Lizenz für die Entwicklung und Vermarktung von therapeutischen Antikörpern als Futtermittelzusatz für veterinärmedizinische Zwecke erhalten. Novoplant hat an MorphoSys eine Technologiezugangsgebühr und jährliche Lizenzgebühren entrichtet.

Segment AbD

Genesis Research and Development Corporation

MorphoSys und die neuseeländische Genesis Research and Development Corporation Ltd. haben im September 2007 eine Forschungs Kooperation unterzeichnet. Im Rahmen der Vereinbarung wird Genesis weiterhin die ursprünglich von der MorphoSys-Geschäftseinheit AbD Serotec bereitgestellten HuCAL-basierten Antikörper gegen den Rezeptor des menschlichen Fibroblasten-Wachstumsfaktors FGFR5 zur Zielmolekülvalidierung und für präklinische Studien im Rahmen ihres firmeneigenen Zyrogen-Entwicklungsprogramms einsetzen. Im Rahmen dieses Programms untersucht Genesis die Entwicklung von therapeutischen Antikörpern speziell gegen das Zielmolekül FGFR5, das im Verdacht steht, bei zahlreichen Erkrankungen des Autoimmunsystems und des Knochengewebes eine Rolle zu spielen. Anhand der wissenschaftlichen Daten, die Genesis während der Zusammenarbeit gewinnen wird, werden beide Parteien zu gegebener Zeit über die Weiterführung des therapeutischen Programms befinden.

Geistiges Eigentum

Im September 2007 hat MorphoSys mitgeteilt, dass das US-Patentamt ein fünftes Patent für MorphoSys' Hauptpatentfamilie HuCAL (Human Combinatorial Antibody Library) erteilt hat, das der Kerntechnologie von MorphoSys erweiterten Patentschutz gewährt. Das neue US-Patent (US 7.264.963) schützt zuverlässig das modulare Design von HuCAL auf DNA-Ebene durch einen soliden Produktschutz in den USA.

Risiken und Marktchancen

Die Risiken und Marktchancen für den MorphoSys-Konzern haben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2006 und im Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2007 aufgeführten Risiken und Chancen nicht wesentlich geändert.

Ausblick

MorphoSys hat seine Finanzprognose anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2007 bekräftigt. Die Gesellschaft rechnet mit einem Konzernumsatz in Höhe von 60 Mio. € bis 65 Mio. € und einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zwischen 7 Mio. € und 10 Mio. €.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) – ungeprüft

ANHANG	Drei Monate zum 30.09.2007 €	Drei Monate zum 30.09.2006 €	Neun Monate zum 30.09.2007 €	Neun Monate zum 30.09.2006 €
Umsatzerlöse	15.483.364	12.506.075	44.090.092	39.029.423
Betriebliche Aufwendungen				
Herstellungskosten 2	1.869.610	1.477.432	6.039.854	5.468.970
Forschung und Entwicklung	5.194.777	3.830.999	15.684.241	11.714.563
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	4.991.327	4.922.831	15.468.539	14.011.651
Betriebliche Aufwendungen gesamt	12.055.714	10.231.262	37.192.634	31.195.184
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.427.650	2.274.813	6.897.458	7.834.239
Zinserträge	334.531	6.706	546.042	42.761
Zinsaufwendungen	2.513	39.455	7.772	115.598
Sonstige betriebliche Erträge / (Aufwendungen), netto	339.256	– 320.337	364.717	– 410.091
Ergebnis vor Steuern	4.098.924	1.921.727	7.800.445	7.351.311
Ertragsteuern	1.259.494	315.277	2.925.264	1.201.887
Periodenüberschuss	2.839.430	1.606.450	4.875.181	6.149.424
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert	0,39	0,24	0,69	0,95
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert	0,38	0,24	0,68	0,93
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses je Aktie	7.350.158	6.641.128	7.037.253	6.502.307
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie	7.431.549	6.725.419	7.138.995	6.588.373

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS)

	ANHANG	30.09.2007 (ungeprüft) €	31.12.2006 €
AKTIVA			
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel		35.670.948	3.765.320
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		69.290.170	62.260.552
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.099.482	3.699.386
Sonstige Forderungen		358.054	110.734
Vorräte, netto		3.840.437	3.511.405
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		2.256.785	2.096.991
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		918.842	664.108
Umlaufvermögen gesamt		120.434.718	76.108.496
Anlagevermögen			
Sachanlagen, netto		6.139.160	6.894.112
Patente, netto		1.625.886	1.950.154
Lizenzen, netto		6.869.036	7.776.374
Software, netto		706.243	243.813
Know-how und Kundenstamm, netto		4.023.248	4.834.289
Geschäfts- oder Firmenwert		26.989.074	27.002.591
Latente Steuern		185.954	1.455.723
Sonstige Vermögenswerte		1.589.873	1.577.570
Anlagevermögen gesamt		48.128.474	51.734.626
AKTIVA GESAMT		168.563.192	127.843.122

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

ANHANG	30.09.2007 (ungeprüft) €	31.12.2006 €
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.536.918	10.455.799
Zu zahlende Lizenzen, kurzfristiger Anteil	101.787	126.382
Rückstellungen und Steuerverpflichtungen	992.043	1.082.042
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	8.811.840	6.648.107
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	18.442.588	18.312.330
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	62.763	62.763
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	8.189.027	6.216.007
Wandelschuldverschreibungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	81.743	38.371
Latente Steuerverpflichtungen	2.963.220	3.162.332
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	11.296.753	9.479.473
Eigenkapital		
Grundkapital, 3,00 € Nennwert	3	
12.729.785 und 12.729.785 genehmigte Stammaktien		
7.376.890 und 6.715.322 ausgegebene Stammaktien		
7.350.158 und 6.686.160 Stammaktien im Umlauf für 2007 und 2006		
Eigene Aktien (26.732 und 29.162 Aktien für 2007 und 2006), zu Anschaffungskosten	22.120.859	20.135.263
Kapitalrücklage	3	154.876.631
Kumuliertes Sonstiges "Comprehensive Income"	2.274.462	1.359.948
Verlustvortrag	– 40.448.101	– 45.321.893
Eigenkapital gesamt	138.823.851	100.051.319
PASSIVA GESAMT	168.563.192	127.843.122

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – ungeprüft

	Grundkapital	
	Aktien	€
Stand am 1. Januar 2006	6.025.863	18.077.589
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	-	-
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	70.566	211.698
Sachkapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 35.013 €	208.560	625.680
Kapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 470.031 €, nach Abzug von latenten Steuern	384.338	1.153.014
Sonstiges "Comprehensive Income":		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	-	-
Währungsverlust aus der Konsolidierung	-	-
Periodenüberschuss	-	-
"Comprehensive Income"	-	-
Stand am 30. September 2006	6.689.327	20.067.981
Stand am 1. Januar 2007	6.715.322	20.145.966
Ergebnis aus der Restrukturierung von Tochtergesellschaften	-	-
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	-	-
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen nach Ausgabekosten von 9.350 €, nach Abzug von latenten Steuern	9.380	28.140
Ausübung von Optionen aus an verbundene Unternehmen und Personen ausgegebenen eigenen Aktien	-	-
Kapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 1.054.860 € nach Abzug von latenten Steuern	652.188	1.956.564
Sonstiges "Comprehensive Income":		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	-	-
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	-	-
Währungsverlust aus der Konsolidierung	-	-
Periodenüberschuss	-	-
"Comprehensive Income"	-	-
Stand am 30. September 2007	7.376.890	22.130.670

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Eigene Aktien		Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Umwand- lungs- rücklage	Verlust- vortrag	Gesamtes Eigenkapital
Aktien	€	€	€	€	€	€
29.162	- 10.703	96.412.849	584.679	293.184	- 51.349.827	64.007.771
-	-	988.529	-	-	-	988.529
-	-	1.904.794	-	-	-	2.116.492
-	-	7.994.547	-	-	-	8.620.227
-	-	15.479.996	-	-	-	16.633.010
-	-	-	347.019	-	-	347.019
-	-	-	-	- 126.394	-	- 126.394
-	-	-	-	-	6.149.424	6.149.424
-	-	-	347.019	- 126.394	6.149.424	6.370.049
29.162	- 10.703	122.780.715	931.698	166.790	- 45.200.403	98.736.078
29.162	- 10.703	123.878.001	1.066.790	293.158	- 45.321.893	100.051.319
-	-	-	-	-	- 1.389	- 1.389
-	-	1.051.719	-	-	-	1.051.719
-	-	348.935	-	-	-	377.075
- 2.430	892	-	-	-	-	892
-	-	29.597.976	-	-	-	31.554.540
-	-	-	1.446.873	-	-	1.446.873
-	-	-	- 135.531	-	-	- 135.531
-	-	-	-	- 396.828	-	- 396.828
-	-	-	-	-	4.875.181	4.875.181
-	-	-	1.311.342	- 396.828	4.875.181	5.789.695
26.732	- 9.811	154.876.631	2.378.132	- 103.670	- 40.448.101	138.823.851

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – ungeprüft

Neun Monate zum 30. September	ANHANG	2007 €	2006 €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Periodenüberschuss		4.875.181	6.149.424
Überleitung vom Periodenüberschuss zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus der Kaufpreiszurordnung		416.019	564.886
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		3.197.523	2.875.872
Steuerertrag		– 349.987	– 399.584
Nettogewinn aus der Veräußerung marktfähiger Wertpapiere		– 418.861	– 579.070
Unrealisierter Nettoverlust/(-gewinn) aus derivativen Finanzinstrumenten		– 276.015	23.032
Verlust / (Gewinn) aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.661	– 1.116
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		– 13.901.295	– 11.511.737
Aktienbasierte Vergütung		1.040.830	980.609
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		– 4.479.770	– 575.498
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		159.565	– 1.288.127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen		– 1.817.244	2.205.237
Lizenzverbindlichkeiten		– 24.595	137.785
Sonstige Verbindlichkeiten		– 3.430	– 407.130
Umsatzabgrenzung		18.038.047	17.510.371
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.460.629	15.684.954
Gezahlte Zinsen		– 3.280	– 14.525
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, netto		6.457.349	15.670.429

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Neun Monate zum 30. September	ANHANG	2007 €	2006 €
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:			
Erwerb von Finanzanlagen		– 15.312.285	– 33.846.867
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen		10.225.742	20.776.366
Erwerb von Sachanlagen		– 868.845	– 1.101.307
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen		71.328	8.668
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten		– 755.202	– 312.997
Erwerb von Serotec, nach Abzug erworbener Zahlungsmittel		-	– 21.172.502
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit, netto		– 6.639.262	– 35.648.639
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:			
Erlöse aus der Eigenkapitalemision		32.609.400	17.103.041
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		387.317	2.116.491
Nettoerlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		43.372	10.407
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		– 91.500	– 93.650
Erlöse aus der Veräußerung von derivativen Finanzinstrumenten		121.993	19.237
Kosten der Aktienausgabe, netto		– 1.064.210	– 505.044
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto		32.006.372	18.650.482
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		81.169	– 68.279
Zunahme / (Abnahme) der liquiden Mittel		31.905.628	– 1.396.007
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		3.765.320	4.017.029
Liquide Mittel am Ende der Periode		35.670.948	2.621.022

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss – ungeprüft

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie gemäß den von der Europäischen Union anerkannten IFRS erstellt.

Der Konzernabschluss zum 30. September 2007 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, MorphoSys USA, Inc., MorphoSys UK Ltd. (bisher Serotec Ltd.), MorphoSys US, Inc. (bisher Serotec, Inc.), MorphoSys AbD GmbH (bisher Serotec GmbH), Oxford Biotechnology Ltd. und die Poole Real Estate Ltd. (bisher Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

1 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit den folgenden Abweichungen auch für die ersten neun Monate 2007 angewandt:

Grundlagen der Konsolidierung

Für alle Unternehmenszusammenschlüsse findet in Übereinstimmung mit IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ die Erwerbsmethode Anwendung, nach der die identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zunächst mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt werden. Ein Überschuss des Kaufpreises über die zugeordneten Beträge wird als Geschäfts- oder Firmenwert behandelt, der regelmäßig auf etwaige Wertminderungen überprüft wird. Im Januar 2007 wurde die bis dahin nur vorläufige Bilanzierung der Kaufpreisallokation in Verbindung mit dem Serotec-Erwerb gemäß IFRS 3.62 abgeschlossen.

Unternehmenssteuerreform

Der Deutsche Bundesrat hat am 6. Juli 2007 der Unternehmenssteuerreform 2008 zugestimmt. Im Rahmen der zum 1. Januar 2008 in Kraft tretenden Bestimmungen wird die Körperschaftsteuer von 25 % auf 15 % gesenkt bei einem gleichzeitigen moderaten Anstieg des effektiven Gewerbesteuersatzes. Eine der Maßnahmen zur Gegenfinanzierung ist die Begrenzung der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Betriebsausgaben. Diese Neuregelungen werden sich im Konzern auswirken und sind in diesem Konzernzwischenabschluss bereits berücksichtigt.

2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine unterscheidbare Teilaktivität eines Konzerns, die Produkte erstellt oder Dienstleistungen erbringt und die Risiken und Chancen ausgesetzt ist, die sich von denen der anderen Geschäftssegmente unterscheiden. Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäfts- und die geographischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentberichtsformat nach Geschäftssegmenten bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können.

Der Konzern besteht im Wesentlichen aus den folgenden beiden Geschäftssegmenten:

Therapeutische Antikörper

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von humanen Antikörpertherapeutika und für maßgeschneiderte Antikörper-Forschungsprojekte. Die Gesellschaft setzt ihre Technologie in Kooperationen mit international renommierten Pharma- und Biotechnologieunternehmen ein.

Segment Forschungsantikörper – AbD

Das Geschäft mit Forschungsantikörpern erweitert die technologische Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungszwecken. Es verwertet die HuCAL-Technologie zur gezielten und maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für Partnerunternehmen.

Geographische Segmente

Bei den geographischen Segmentinformationen beziehen sich die Segmentumsätze auf den Sitz der Kunden.

Neun Monate zum 30. September in T €	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatzerlöse	29.182	26.055	14.908	12.974	-	-	44.090	39.029
Herstellungskosten	-	-	6.040	5.469	-	-	6.040	5.469
Segmentergebnis	13.141	13.997	- 574	- 1.214	- 5.670	- 4.949	6.897	7.834
Zinsertrag	-	-	-	-	-	-	546	43
Zinsaufwand	-	-	-	-	-	-	8	116
Sonstiger Ertrag / (Aufwand), netto	-	-	-	-	-	-	365	- 410
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	-	-	7.800	7.351
Steueraufwand	-	-	-	-	-	-	2.925	1.202
Periodenüberschuss	-	-	-	-	-	-	4.875	6.149

Drei Monate zum 30. September in T €	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatzerlöse	10.474	8.509	5.009	3.997	-	-	15.483	12.506
Herstellungskosten	-	-	1.870	1.477	-	-	1.870	1.477
Segmentergebnis	5.028	4.569	141	- 580	- 1.741	- 1.714	3.428	2.275
Zinsertrag	-	-	-	-	-	-	335	7
Zinsaufwand	-	-	-	-	-	-	3	40
Sonstiger Ertrag / (Aufwand), netto	-	-	-	-	-	-	339	- 320
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	-	-	4.099	1.922
Steueraufwand	-	-	-	-	-	-	1.260	316
Periodenüberschuss	-	-	-	-	-	-	2.839	1.606

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

Neun Monate zum 30. September (in T €)	2007	2006
Europa und Asien	26.435	24.405
USA und Kanada	16.503	14.384
Sonstige	1.152	0.240
Gesamt	44.090	39.029

3 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Gezeichnetes Kapital

Am 30. September 2007 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 22.130.670 € (31. Dezember 2006: 20.145.966 €). Die im Mai 2007 vollzogene Kapitalerhöhung führte zu einer Zunahme um 1.956.564 €. Aus der Wandlung und Ausübung von 9.380 dem Management und Mitarbeitern gewährten Wandelschuldverschreibungen und Optionen erhöhte sich das gezeichnete Kapital in den ersten neun Monaten 2007 um 28.140 €. Die eigenen Aktien beliefen sich auf 9.811 € (31. Dezember 2006: 10.703 €).

Kapitalrücklage

Am 30. September 2007 belief sich die Kapitalrücklage auf 154.876.631 € (31. Dezember 2006: 123.878.001 €). Der Anstieg um insgesamt 30.998.630 € ergab sich aus Rückstellungen für Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von 1.051.719 € einschließlich des Eigenkapitalanteils der gewährten Wandelschuldverschreibungen und aus der Kapitalerhöhung vom Mai 2007 (29.597.976 €). Ein weiterer Anstieg um 348.935 € ergab sich aus der Ausübung und Wandlung von an nahe stehende Unternehmen und Personen begebenen Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen.

4 Entwicklung der Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen

In den ersten drei Quartalen 2007 wurden im Rahmen des 2002er Plans Wandelschuldverschreibungen zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2002 gewährt. Am 15. Januar 2007 wurden 13.873 Wandelschuldverschreibungen an Vorstandsmitglieder und 38.945 Wandelschuldverschreibungen an Mitarbeiter der MorphoSys AG gewährt. Im dritten Quartal 2007 wurden im Rahmen des 2002er Plans 60.000 Aktienoptionen an Mitarbeiter zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2002 gewährt.

5 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten neun Monate 2007 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

Aktien	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2007
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	113.461	-	-	-	113.461
Dave Lemus	-	-	-	-	-
Dr. Marlies Sproll	35	-	-	-	35
Gesamt	113.496	-	-	-	113.496
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	2.500	-	-	-	2.500
Prof. Dr. Jürgen Drews ¹	-	2.430	-	-	2.430
Dr. Walter Blättler ²	-	-	-	-	673
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun ³	59.300	-	-	-	59.300
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
Gesamt	61.800	2.430	-	-	64.903

1) Prof. Dr. Drews übte seine Optionen aus und hielt die daraus erhaltenen Aktien.

2) Eintritt zum 16. Mai 2007; die Aktien wurden von Dr. Blättler vor seiner Wahl in den Aufsichtsrat erworben.

3) Rücktritt zum 16. Mai 2007

Aktienoptionen

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2007
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	83.000	-	-	-	83.000
Dave Lemus	48.000	-	-	-	48.000
Dr. Marlies Sproll	26.250	-	-	-	26.250
Gesamt	157.250	-	-	-	157.250
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Jürgen Drews ¹	2.430	-	-	2.430	-
Dr. Walter Blättler ²	-	-	-	-	-
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun ³	-	-	-	-	-
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
Gesamt	2.430	-	-	2.430	-

1) Prof. Dr. Drews übte seine Optionen aus und hielt die daraus erhaltenen Aktien.

2) Eintritt zum 16. Mai 2007

3) Rücktritt zum 16. Mai 2007

Wandelschuldverschreibungen

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2007
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	5.699	5.549	-	-	11.248
Dave Lemus	4.749	4.624	-	-	9.373
Dr. Marlies Sproll	3.800	3.700	-	-	7.500
Gesamt	14.248	13.873	-	-	28.121
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Jürgen Drews	-	-	-	-	-
Dr. Walter Blättler ²	-	-	-	-	-
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun ³	-	-	-	-	-
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	-	-

2) Eintritt zum 16. Mai 2007

3) Rücktritt zum 16. Mai 2007

6 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Juli 2006 hat die Gesellschaft mit seinem seinerzeitigen Aufsichtsratsmitglied Herrn Prof. Dr. Andreas Plückthun und einer Wissenschaftlerin der Universität Zürich, Schweiz, Beratungsverträge geschlossen. Beide Berater erbringen im Rahmen dieser Verträge Beratungsleistungen in den Bereichen Antikörper und Antikörper-ähnliche Proteinfragmente (so genannte „Scaffolds“).

Impressum

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Dave Lemus

Finanzvorstand

Tel.: +49 89 899 27-439

Fax: +49 89 899 27-5439

Dr. Claudia Gutjahr-Löser

Head of Corporate Communications

Tel.: +49 89 899 27-122

Fax: +49 89 899 27-5122

Mario Brkulj

Manager Public Relations

Tel.: +49 89 899-454

Fax: +49 89 899 27-5454

MorphoSys AG

Lena-Christ-Str. 48

82152 Martinsried / Planegg

Germany

E-mail: investors@morphosys.com

Internet: www.morphosys.de

Dieser Zwischenbericht ist auch in Englisch erhältlich und steht zum Download auf unserer Webseite bereit.